

Herkendell, Hanns

2. Juni 1886 Düsseldorf

1958 Düsseldorf

Maler, Grafiker

Herkendell war Bruder des Düsseldorfer Malers und Grafikers Friedrich August Herkendell. Er absolvierte eine Lehre als Dekorationsmaler und studierte von 1905 bis 1909 unter Peter Behrens und Fritz Helmuth Ehmcke an der Kunstgewerbeschule Düsseldorf. Wie sein Bruder war er in Düsseldorf tätig. Dort arbeitete er als Landschafts- und Vedutenmaler, Zeichner und Gebrauchsgrafiker. Bekannt wurde er vor allem als Plakatkünstler, etwa durch politische Plakate für die Deutsche Zentrumspartei und die Deutsche Demokratische Partei. Darüber hinaus schuf er Werbeplakate (etwa Theater-, Ausstellungs- und Kinoplakate) sowie Illustrationen für öffentliche und private Auftraggeber. 1914 wurde Düsseldorf als Handels-, Industrie-, Kunst- und Gartenstadt mit Illustrationen von Herkendell von der Stadt Düsseldorf herausgegeben. Für seine Städtewerbung Düsseldorf – die schönste moderne Großstadt am Rhein erhielt er eine Ehreenauszeichnung. Für die Ausstellung Deutsche Kunst Düsseldorf 1928 schuf er einen expressionistischen Reichsadler als Logo. Zusammen mit dem Maler Hans Seyppel gestaltete er die Festschrift „25 Jahre Michelwerke“. Herkendell war Mitglied des Künstlervereins Malkasten, des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker und der Prinzengarde Düsseldorf. Für die Malkastenblätter entwarf Herkendell 1957 in Anlehnung an das Muster von Richard Schwarzkopf von 1929 das Vereinswappen. Der Verein widmete ihm 1959 eine Gedächtnisausstellung.





Das erste Gemälde (Öl auf Leinwand, 80 x 58 cm, verm. 1948) wurde im Schweizer Kunsthandel für 55 CHF verkauft. Die beiden anderen „Über der Eichwiese Rebstock und Schloss“ (1947, Öl auf Holz) und „Montabaur“ (1948, Öl auf Hartfaser) befinden sich im Privatbesitz.

Quellen/Literatur:

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hanns_Herkendell&oldid=234555095

KUNSTHALLE MONITABAUR der Historica-Stiftung gGmbH, MONTABAUR IN DER KUNST - gestern und heute, Ausstellung zum Jubiläum der Stadt Montabaur „725 Jahre Stadtrechte“, 8.-25. September 2016, Paehlerstr. 2, 56410 Montabaur, S. 33;

Fotos: Ausstellungskatalog;

<https://www.ricardo.ch/de/a/hanns-herkendell-%281886-1959%29-grosses-gemaelde-landschaft-1247708512/>

Winfried Röther